

Der weg des Blutes

Von Yuna_musume_satan

Kapitel 2: Kapitel 2

Einige Tage später als Kagome sich wieder auf den Weg ins Mittelalter machen wollte und die Sachen einpackte, die sie durch die Hilfe ihrer Mutter und ihres Opas besorgen ließ. Die Auflösung ihres Siegels ging doch ziemlich schnell vonstatten und ihre Haare waren mittlerweile nicht mehr schwarz, sondern silber- weiß mit blauen Strähnen, deswegen blieb sie die gesamte Woche am Higurashi-Schrein.

Sie legte sich gerade ihre Kette an, als ihr Bruder Kamoe um die Ecke bog und meinte "Kagome ich muss dir sagen, dass der blaue Stern mit den zwei silbernen Halbmonden, die ihn umranden, dir steht." Kagome sieht ihren Bruder an und sagt "Hast du heute auch schon einen Blick in den Spiegel geworfen? Dir steht es nämlich auch so richtig gut. Bloß das dein Stern rot ist."

Da sich beide schon verabschiedet haben, konnten sie gleich aufbrechen. Plötzlich fragte Kagome

"Kamoe hast du die Wachsstifte gesehen und die Malbücher?"

Er überlegte kurz und sagte dann

"Die müssten in der Küche auf'm Tisch liegen."

Kagome rannte dann auf einmal los und schrie aus der Küche,

"Danke ich hab sie, nun beeil dich wir müssen langsam los!"

Kamoe rollte mit den Augen, lief zur Tür und sagte schnippisch

"Mein liebes Schwesterlein, ich warte die ganze Zeit nur auf dich."

Kagome rollt mit den Augen und ein leichtes Knurren kam zum Vorschein, worauf beide anfangen zu lachen. Am Brunnen war Kamoe noch unsicher aber Kagome nahm seine Hand und beide sprangen in ein neues Abenteuer.

Im Mittelalter angekommen wollte Kagome gerade aus dem Brunnen klettern als sie überlegte,

//Kann ich eigentlich wie Inuyasha herausspringen?//.

Alls sie es versuchte staunte sie nicht schlecht, als Kamoe es ihr gleich tat und schon liefen beide gemütlich in Richtung Dorf Musashi.

"Kagome?", fragte Kamoe, worauf hin Kagome erwiderte,

"Ja, was ist los?"

Kamoe holte noch einmal tief Luft und antwortete ihr,

"Also ich verstehe das mit der Kette von Inuyasha nicht so richtig und habe ein wenig Angst das mich deine Freunde vielleicht nicht Akzeptieren werden!"

Kagome die ihre Hände an den Tragegurten ihres großen gelben Rucksack hatte, stöhnte etwas verunsichert und sagte,

"Dass mit der Kette kann ich dir ja zeigen und wegen deiner Angst, solange du die anderen mit Respekt behandelst. Werden sie dich Akzeptieren, also mach dir keine Sorgen. Aber ich habe Angst das sie mich nicht erkennen, denn ich sehe nicht gerade so aus wie vor meiner Abreise. Deswegen sollten wir erst einmal ruhig bleiben."

Nach einiger Zeit kommen sie am Rand des Dorfes an, wo ihre Freunde gerade auf der Wiese sitzen und sich unterhielten, als plötzlich Inuyasha aufsprang und brüllt, "WAS WOLLT IHR HIER VERSCHWINDET ODER ICH WERDE EUCH DEM ERDBODEN GLEICH MACHEN!"

Als sich die Anderen in die Blickrichtung Inuyashas drehten, gingen alle in Angriffsposition.

Sango mit ihrem Knochenbumerang, Miroku nahm sein Stab und seine Siegel, Kaede ihren Bogen und Inuyasha schwang Tesseiga.

Kagome drehte sich schnell aber kurz zu ihrem Bruder um und meinte,

"Bleib ruhig ich regle das!"

Sie drehte sich zurück zu ihren Freunden und sagte

"Hey Leute ich bin es Kagome. Erkennt ihr mich nicht mehr?"

Inuyasha ergriff sofort das Wort,

"DU BIST NICHT KAGOME UND VERZIEH DICH MIT DEINEM ANHÄNGSEL!"

Nun guckte der kleine Shippo hinter Kiara vor und schnupperte, plötzlich zog er an Sangos Ärmel und meinte flüsternd,

"Sango ich weiß nicht was es ist, aber von ihr geht fast der gleiche Geruch, wie von Kagome aus. Es gibt nur wenige Unterschiede."

Sango überlegte und meinte,

"Wenn du wirklich Kagome bist, beweise es!"

Kagome stutzte und überlegte kurz, wie sie es beweisen soll, als sie plötzlich an das Gespräch mit Kamoe dachte, wo es um die Kette von Inuyasha ging. Plötzlich schrie sie,

"ES TUT MIR LEID INUYASHA!"

Inuyasha stutzte, als er die Worte "INUYASHA MACH PLATZ!", hörte

und schon lag er mit dem Gesicht voraus am Boden und schrie,

"KAGOME ICH DACHTE DARÜBER SIND WIR HINAUS!"

Als ihm seine Worte bewusst wurden, sah er in ein ängstliches lächelndes und in erstaunte Gesichter. Sowie Inuyasha lag, rannte Shippo los, sprang ihr in die Arme seiner Ziehmutter und umarmte sie auch gleich. Aus dem Rucksack suchte sie umgehend die Stifte und das Malbuch.

In der Zwischenzeit half Miroku Inuyasha auf und auch der Rest ging auf ihre Freundin zu und sahen sie sich genauer an. Sango fragte, wer ihr Begleiter sei worauf Kagome ihnen alles erzählte, was sie in der Woche Zuhause erlebt hat.

Inuyasha stutzte, als er sich das alles anhörte und war etwas verwirrt, so erging es aber nicht nur ihm, sondern allen.

Dann als die alte Miko Kaede das Wort an sich nahm und Inuyasha fragte "Inuyasha weist du von einem anderen Inuyokai Rudel?"

Er überlegte kurz und meinte,

"Meine Mutter hat mir damals gesagt das es insgesamt 2 Rudel von unserer Art gibt. Mein Vater, damals der Lord des Westens und Jakasuke den Lord des Ostens, mit dem wir aber nicht wirklich was zu tun haben."

Alle sahen ihn an und waren erstaunt, dass er so eine klare Antwort gab, als er dann weiter sprach waren alle geschockt, was er erzählte.

"Ich weiß, dass der derzeitige Lord des Ostens vor etwas mehr als 50 Jahren seinen älteren Bruder Jakasune töten wollte, da er eine menschliche Frau ehelichte, was gegen die Regel der Familie ging. Die Frau, sowie die 2 Kinder wurden nie gefunden. Ob er ihn wirklich getötet hat, kann ich euch nicht sagen. Es heißt das er, seit der Zeit nie mehr gesehen wurde."

Kagome sah ihren Bruder, an der gerade seine Hände zu Fäusten ballte und knurrte. Danach sah sie wieder die anderen an, bevor Kagome erklärte,

"Unsere Mutter ist die Frau und Kamoe und ich sind die Kinder. Meine Mutter und er waren auch durch den Knochenfresserbrunnen miteinander verbunden. Aber da sie nicht wussten, ob unser Onkel unserer Mutter folgen konnte, trennten sie uns und versiegelte unser Yoki. Jetzt da das Siegel erlischt kommen nicht nur äußerliche, sondern auch physische Veränderungen. Deswegen sehe ich so aus."

Als es spät wurde, gingen alle in ihre Hütten und Kamoe ging mit seiner Schwester mit, wovon Inuyasha nicht begeistert war den dieser wollte mit Kagome noch in Ruhe reden.